



Protokoll über die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 7. November 2021, 10.40 Uhr in der Kirche Vinelz

Vorsitz: Stephan Jost
Protokoll: Carina Bleif

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger der Region Erlach vom 1. Oktober 2021 (Nr. 39) publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2021
 2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2022 bei unveränderter Steuerlage von 0,1840
 3. Wahlen
 4. Verschiedenes
-

Stimmrecht: Es ist ein Gast anwesend. Er ist nicht stimmberechtigt

Stimmzähler: Die Versammlung wählt einstimmig Jürg Rauber

Anwesend: 23 Personen, davon 22 Stimmberechtigte

Traktanden: Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und weist auf das Schutzkonzept hin. Es wird vom vorab durchgeführten Gottesdienst übernommen.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2021

Der Kirchgemeinderat schlägt das Protokoll vom 17. Juni 2021 zur Genehmigung vor.
Die Versammlung genehmigt es einstimmig.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2022 bei unveränderter Steuerlage von 0,1840

Aufgrund des tragischen Todes von Stephan Spycher haben wir eine Ausnahmesituation. Nach Rücksprache mit Karin Burri und André Bechler von der Gemeindeverwaltung wurde das Budget 2022 auf Basis des Budgets 2021 erstellt.

Stephan Jost übernimmt die Präsentation des Budgets. Er erklärt den erhöhten Sachaufwand von CHF 11'000 gegenüber dem Vorjahr mit dem Planungskredit für eine allfällige Umnutzung des Pfarrhauses sowie digitale Präsenz in der Kirche. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 8'100 vor. Im Jahr 2022 sind keine Investitionen geplant.

Der Präsident trägt die Anträge des Kirchgemeinderates vor:

- Genehmigung der unveränderten Steuerlage für die Kirchensteuer im Jahr 2022 mit 0.184.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

- Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwand von CHF 282'800, einem Ertrag von CHF 274'700 und dem daraus resultierenden Aufwandsüberschuss von CHF 8'100.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Jürg Rauber weist darauf hin, dass bei Planungen zur Umnützung des Pfarrhauses, die Kaufkriterien und Auflagen seitens des Kantons miteinbezogen werden müssen. Sonst könnte eine Nachschusspflicht fällig werden und dies sollte doch vermieden werden. Der Präsident bedankt sich für diesen Hinweis.

3. Wahlen

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung folgende Kandidaten zur Wahl vor:

Wiederwahl als Kirchgemeinderätin: Nadja Zbinden, Vinelz

Neuwahl als Kirchgemeinderat: Daniel Bruggisser, Lüscherz

Nadja Zbinden wird von der gesamten Versammlung, mit Ausnahme ihrer eigenen Stimme wiedergewählt und mit einem Applaus bekräftigt. Stephan Jost freut sich über die Bereitschaft von Nadja Zbinden weiterhin im Rat tätig zu sein.

Als Nachfolger von Kathrin Grimm schlägt der Kirchgemeinderat Daniel Bruggisser vor. Ohne Gegenkandidat heisst ihn Stephan Jost in seinem neuen Amt willkommen. Die Versammlung steht einstimmig hinter ihm und bekräftigt auch dies mit Applaus.

4. Verschiedenes

Der Präsident betont in seinem Rückblick die Freiwilligenarbeit im Jahr 2020. Der geleistete Einsatz entspricht einer 50% Stelle. Er gibt hierfür allen Beteiligten seinen herzlichen Dank weiter.

Er erwähnt den Waldgottesdienst, das Pfarrgartenkonzert mit der Steelband aus Lyss, den Mittagstisch, das Konflager, die Exkursion des Kirchgemeinderates und weitere Anlässe, die dazu beitragen, ein herzliches Miteinander und Gemeinschaft in der Kirchgemeinde zu pflegen.

Erfreulich nennt er das RegioKUW Projekt, bei dem 18 Kinder in der ersten Klasse angemeldet sind. Er blickt voraus zu musikalischen Projekten wie Vollmondsingen und Ad-hoc-Chor.

Ausdrücklich dankt er seiner Vorgängerin Andrea Walter, die ihn sehr gut auf das neue Amt vorbereitet hat, den Ratskollegen an seiner Seite, der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den vielen Helfern, die ihn als Präsident unterstützen.

Nadja Zbinden gibt einen Rückblick auf die vergangenen Jahre von Kathrin Grimm im Kirchgemeinderat. Ihre Mitwirkung bei unzähligen Tätigkeiten und Veranstaltungen, sowie ihre Weisheit und Lebenserfahrung werden im Kirchgemeinderat fehlen. Als Zeichen der Verbundenheit überreicht sie ein Geschenk und dankt auch ihrem Mann Joseph Grimm, der mit seiner Tatkraft grosse Unterstützung leistete.

Mit guten Wünschen für Ihren Nachfolger übergibt Kathrin Grimm das Wort an den Präsidenten, der die Sitzung abschliesst.

Ende der Versammlung: 11.15 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Stephan Jost

Carina Bleif